

Diese Anweisung soll dazu beitragen, dass der Veranstaltungstag für alle Beteiligten möglichst unkompliziert und entspannt abläuft. Bitte betrachtet ihn als Teil des Vertrages und erfüllt ihn in allen Details! Es gibt nichts Schlimmeres, als am Veranstaltungstag selbst vor Probleme gestellt zu sein, die man vorher hätte lösen können. Vielen Dank!

## **P. A .**

Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Größe der Veranstaltung ausreichend leistungsstark sein. Es sollte daher einen Pegel von 115 dB SPL verzerrungsfrei am F.O.H.-Platz wiedergeben können.

Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Zuschaueremenge dimensioniert sein – mindestens 20 Watt / Zuschauer der maximalen Venuekapazität.

Eine gleichmäßige Beschallung aller Zuhörer muss gewährleistet sein (Nearfill, Delayline). Wenn möglich, das P.A. System bitte fliegen.

Bevorzugt werden professionelle 3/4-Weg-Aktivsysteme mit Subs in Stereo.

**Kein Eigenbau! Keine semiprofessionellen P.A.s!**

**Bühne, PA und Licht müssen vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut, getestet und voll funktionsfähig sein.**

## **FOH**

Bitte sorgt dafür, dass alle Subs, Delaylines, Nearfills etc über einen Controller angefahren werden. Das Publikum darf keinen Zugriff zum FOH haben! Der FOH-Platz muss gut ausgeleuchtet sein. Der FOH-Platz muss ebenerdig mittig vor der Bühne aufgebaut sein (nicht auf Balkonen oder Risern!). Der FOH-Techniker sollte über absolute Kontrolle aller Systemkomponenten verfügen.

## **Strom**

Für den Ton benötigen wir mindestens einen dreiphasigen 400V/16A Drehstromanschluss. Dabei sollte die Last gleichmäßig verteilt sein. Unbedingt muss beachtet werden, dass keine anderen Gewerke diesen Anschluss mitbenutzen.

## **Örtliche Techniker**

Die komplette Bühnenverkabelung liegt in den Händen der örtlichen Techniker. Mit dem Eintreffen der Crew müssen alle Techniker zur Verfügung stehen bzw. direkt ansprechbar sein.

Die Band reist **ohne** eigenen Tontechniker an.

## **Licht**

Das Licht muss von einem örtlichen Techniker während des Konzertes betreut werden. Es müssen genügend weiße Scheinwerfer vorhanden sein, um jede Musikerposition mit einem theatertauglichen Grundlicht zu versorgen. Darüber hinaus werden farbige, dimmbare PARs und Movinglights an Front- und Backtruss bevorzugt. Auch ein paar Floorspots sind gerne gesehen.

## **Backdrop**

Wir benötigen eine Möglichkeit und Hilfe, einen 2x3m Backdrop aufhängen zu können.

## **Parking / Backstage**

Wir benötigen einen sicheren Parkplatz für einen Transporter/Sprinter sowie drei PKW.

Wir benötigen einen abschließbaren Backstagebereich für 11 Personen, der zu keiner Zeit der Veranstaltung Dritten zugänglich ist.

## Patchplan

| Channel        | Instrument       | Mic                         | Insert |
|----------------|------------------|-----------------------------|--------|
| 1              | BD               | Grenzfläche oder dyn. Mikro | Gate   |
| 2              | SN 1             | SM 57, i5, o.ä.             |        |
| 3              | SN 2             | SM 57, i5, o.ä.             |        |
| 4              | HH               | gutes Kondensatormikro      |        |
| 5              | FT               | SM/Beta 57, e904, o.ä.      | Gate   |
| 6              | RT 2             | SM/Beta 57, e904, o.ä.      | Gate   |
| 7              | RT 1             | SM/Beta 57, e904, o.ä.      | Gate   |
| 8              | OH L             | gutes Kondensatormikro      |        |
| 9              | OH R             | gutes Kondensatormikro      |        |
| 10             | Bass             | DI                          | Comp   |
| 11             | Git              | hat XLR-Anschluss           | Comp   |
| 12             | Sax 1 (Tenor)    | eigenes FunkMic XLR         | Comp   |
| 13             | Sax 2 (Sopran)   | eigenes MIC XLR (Phantom)   | Comp   |
| 14             | Sax 3 (Alt Kati) | eigenes FunkMic XLR         | Comp   |
| 15             | Sax 4 (Bariton)  | eigenes MIC XLR (Phantom)   | Comp   |
| 16             | Sax 5 (Alt Jule) | eigenes FunkMic XLR         | Comp   |
| 17             | Posaune          | eigenes FunkMic XLR         | Comp   |
| 18             | Helikon          | eigenes FunkMic XLR         | Comp   |
| 19             | Akkordeon        | eigenes FunkMic XLR         | Comp   |
| 20             | Voc 1            | eigenes Mic XLR             | Comp   |
| 21             | Voc 2            | eigenes Mic XLR             | Comp   |
| 22             | Voc Akk          | eigenes Mic XLR             | Comp   |
| 23             | Voc Git          | eigenes Mic XLR             | Comp   |
| <b>Returns</b> |                  |                             |        |
| 26             | Reverb 1         |                             |        |
| 27             | Reverb 1         |                             |        |
| 28             | Reverb 2         |                             |        |
| 29             | Reverb 2         |                             |        |
| 30             | Delay            |                             |        |
| 31             | Talkback         |                             |        |
| 32/33          | Zuspieler        | 3,5 mm Klinke               |        |

## Dynamics

## Effects

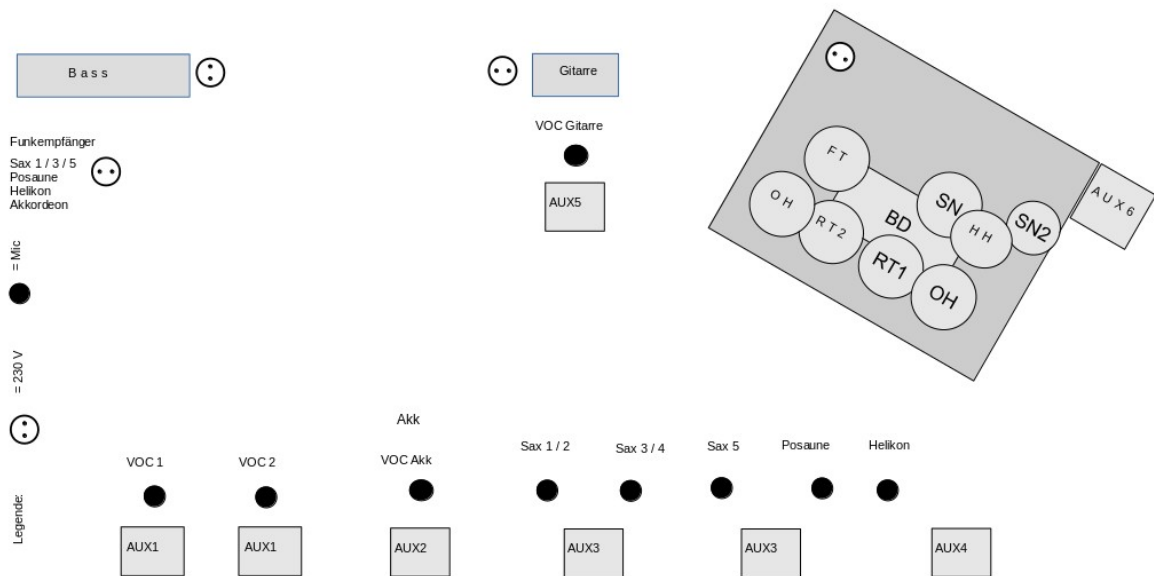
Monitor: 6x 1/3 Oktave EQ BSS, Klark  
Front: 2x 1/3 Oktave EQ BSS, Klark

2x Reverb  
Tap-Delay

## Konsole (gern auch Digitalpult)

32 Kanäle mit Subgruppen (-Inserts)  
EQ 4fach vollparametrisch oder zwei durchstimmbare Mitten  
6 Aux Send Prefader  
4 Aux Send Postfader

## Bühne / Monitor



Tetrête Bühnenaufbau V21 Juni 2022

## Monitoring (6 Wege)

7 Wedges 15“/2“ auf fünf Wegen + Amping + Controller  
1 Drumfill + Amping + Controller

## Steckdosen

3x Gitarre  
1x Bass

1x Schlagzeug  
6x Funken (gern in der Nähe der Stagebox)